

## Zweiter Zeitraum.

Schlesien unter eigenen, unabhängigen oder freien Herzögen von 1163 bis 1355.

Wladislaus II. hinterließ 3 Söhne, welche jetzt in die Rechte ihres verstorbenen Vaters traten, und Friedrich I. um Hülfe zu ihrer Wiederherstellung baten. Nachdem Friedrich zuvor einen Krieg in Italien beendet hatte, in welchem ihn Boleslaus der Lange, der älteste von den 3 Brüdern, begleitet und mehrfache Beweise von großer Tapferkeit gezeigt hatte, bedrohte er Boleslaus IV. mit seiner ganzen Macht, worauf derselbe den 3 Söhnen des Wladislaus II. Schlesien wieder abtrat.

Boleslaus IV. giebt den 3 Söhnen des Wladislaus II. Schlesien zurück, die sich in dasselbe theilten.

Sie theilten dasselbe dergestalt unter sich, daß **Micislaus** Oberschlesien mit dem Hauptort Ratibor, **Boleslaus der Lange** Mittelschlesien mit Breslau und **Conrad** Niederschlesien mit Glogau erhielt. Seit dieser Zeit hatte Schlesien seine eigenen erblichen Regenten aus piastischem Stamme.

Conrad sticht 1178 und Boleslaus der Lange bemächtigt sich Glogaus.

Als Conrad 1178 starb, bemächtigte sich sein Bruder Boleslaus der Lange, nach dem Recht des Stärkeren, Glogaus d. h. Niederschlesiens, ohne seinem Bruder Micislaus einen Antheil daran zu vergönnen. Er verbesserte das Land sehr, zog Colonisten aus Deutschland herbei, gab den Städten eine deutsche Verfassung, legte Neumarkt als eine deutsche Stadt an, entfernte 1175 aus dem Kloster Leubus die ausgearteten Benedictiner und besetzte es mit Cisterziensern, deren erster Abt **Florenz** seine Lieblingsobstart, die Porsdorfer Aepfel, nach Schlesien verpflanzte.

Jaroslaus führt im Bunde mit seinem Oheim Micislaus gegen seinen Vater Boleslaus einen Krieg.

Boleslaus besaß einen Sohn erster Ehe, welcher **Jaroslaus** hieß und einen Sohn zweiter Ehe mit Namen **Heinrich**. Jaroslaus führte mit seinem Vater Krieg, weil er erfahren hatte, daß seine Mutter sich bemühe, ihn zum Vortheil ihres Sohnes Heinrich, um die Nachfolge in der Regierung zu bringen und verband sich zu dem Ende mit seinem Oheim Micislaus gegen seinen Vater Boleslaus, der mit seiner Gemahlin aus Breslau und dem größten Theil seiner übrigen Besitzungen vertrieben wurde und der vielleicht das Schicksal seines Vaters,